

Programm

Sonntag, 10. November 2013

- Ankunft in Accra, Ghana

Montag, 11. November 2013

- Briefing: Einführung in den ghanaischen Markt
- Gespräche im Ministry of Energy
- Besuch der Energy Commission Ghana
- Netzwerkabendessen

Dienstag, 12. November 2013

- Unternehmens- und Projektbesuche

Mittwoch, 13. November 2013

- Besuch der Messe „WACEE“
- Kooperationsbörse auf der „WACEE“
- Abflug nach Johannesburg, Südafrika

Donnerstag, 14. November 2013

- Ankunft in Johannesburg, Südafrika
- Briefing: Einführung in den südafrikanischen Markt
- Besuch der „Southern African Energy Efficiency Convention (SAEEC)“
- Kooperationsbörse

Freitag, 15. November 2013

- Unternehmens- und Projektbesuche in Soweto, Südafrika

Samstag, 16. November 2013

- Rückflug nach Deutschland

Das Land Nordrhein-Westfalen ist vom 12. bis 14. November 2013 mit einem Messestand auf der „WACEE“ vertreten. Unternehmen, die an der Unternehmerreise teilnehmen, können sich hieran kostenlos beteiligen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Monika Brand, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz), Telefon: 0211/8689-132, monika.brand@giz.de.

Die weitere Ausgestaltung des Programms richtet sich nach den Interessenschwerpunkten der teilnehmenden Unternehmen.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **17. September 2013** an NRW.International unter folgender Faxnummer: 0211/710671-20.

Firma

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

- Bitte senden Sie mir das Buchungsformular für die Hotels in Accra und Johannesburg zur eigenständigen Reservierung durch mich zu.
- Ich habe Interesse, an der Vorbereitungsveranstaltung zur Reise am 10.9.2013 teilzunehmen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Bitte senden Sie mir künftig Informationen zu Messen und Unternehmerreisen der Außenwirtschaftsförderung NRW zu. Ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke meine Daten gespeichert werden. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Ihre Ansprechpartner

EnergieAgentur.NRW
Julia Dierl
Telefon: 0211/86642-291
dierl@energieagentur.nrw.de

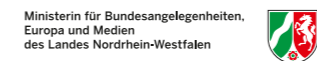
EnergieAgentur.NRW

Partner

IHK Mittlerer Niederrhein



Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW.BANK



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana



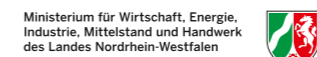
Deutsche Industrie- und Handelskammer für das Südliche Afrika



Veranstalter



Gefördert vom



Unternehmerreise nach Ghana und Südafrika

anlässlich der Messen WACEE und SAEEC

10. bis 16. November 2013

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen
www.nrw-international.de



Das Land Nordrhein-Westfalen führt seit mehreren Jahren Partnerschaften mit Ghana und der südafrikanischen Provinz Mpumalanga. Gleichzeitig führt das Wirtschaftswachstum in beiden Ländern zu einem intensiven wirtschaftlichen Austausch mit Deutschland – beide Länder schafften es 2012 unter die Top-3 der 49 Exportmärkte in Subsahara-Afrika für deutsche Unternehmen. Um den steigenden Energiebedarf zu decken, gibt es in Südafrika und Ghana große Bestrebungen das Energieportfolio zu diversifizieren und den Anteil an Erneuerbaren zu erhöhen.


Ghana

Ghana verzeichnet einen massiven Anstieg des Strombedarfs, zumal rund 30 Prozent der Bevölkerung noch gar nicht an das Stromnetz angeschlossen sind. Doch die Regierung steuert gegen und hat 2012 ein „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ verabschiedet, das an dem deutschen EEG angelehnt ist. Einspeisetarife sollen noch in diesem Jahr folgen. Die ehrgeizigen Ziele sehen vor, dass die installierte Leistung von aktuell 2.000 MW auf 4.000 MW bis 2020 erhöht werden soll. Rund 600 MW davon sollen aus Wind und Solarenergie stammen. Im gleichen Zeitraum soll die gesamte Bevölkerung Ghanas an das Netz angeschlossen sein oder einen dezentralisierten netzunabhängigen Stromanschluss haben. Auch hier werden Off-Grid Lösungen mit Erneuerbaren oder Hybridanlagen bevorzugt.

Zugleich will Ghana sein großes Umweltproblem angehen. Im Großraum Accra zum Beispiel werden nur 15 Prozent des Abwassers gesammelt und behandelt. Im Bereich des Abfallmanagements gilt es, überfüllte und veraltete Deponien zu modernisieren. Zugleich gibt es zahlreiche Möglichkeiten im „Waste to Energy-Bereich“.

WACEE – Informationsplattform für Clean Energy

Während des Besuchs in Accra steht unter anderem die Messe WACEE – West African Clean Energy and Environment Exhibition & Conference – auf dem



Setzen Sie mit der Teilnahme an der Unternehmerreise den Startschuss für ein wirtschaftliches, nachhaltiges Engagement auf dem afrikanischen Kontinent. Ziele sind – neben der intensiven Markterkundung – die wirtschaftlichen Chancen zu nutzen und dabei gleichzeitig die Risiken im Auge zu behalten.

Programm. Die WACEE ist derzeit die führende Messe für Clean Energy in Westafrika. Sie zeigt unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Wasser und Abfallmanagement. Parallel findet eine Konferenz mit zahlreichen interessanten Fachvorträgen statt.

Südafrika

Um den Erneuerbare-Energien-Sektor in Südafrika voranzutreiben, hat das Land das Independent Power Producers Procurement Programm (IPP) implementiert. Ein Gesamtvolumen von 3.725 MW Leistung aus erneuerbaren Energien sollen in einem Bieterverfahren in fünf Runden bis 2016 ausgeschrieben werden. Die dritte Ausschreibungsrunde ist dabei erfolgreich abgeschlossen und viele Großprojekte sind bereits im Bau. Deshalb wurde nun ein weiteres Bieterfenster mit einem Gesamtvolumen von 3.200 MW Leistung eröffnet. Bislang sind vor allem große Projekte zum Zug gekommen. Um nun auch kleinere Projekte rentabel zu machen, plant die Regierung ein ähnliches Ausschreibungsprogramm für Projekte mit einer Kapazität von weniger als 5 MW. Auch immer mehr private und kommerzielle Projekte im Bereich des Eigenverbrauches sind bereits realisiert.

Mit der Initiative „SARI“ (South African Renewables Initiative) sollen südafrikanische und internationale Finanzierungsmittel sowie Know-how über diesen Sektor mobilisiert werden.

SAEEC

Während des Aufenthaltes in Johannesburg steht der Besuch der 8. Southern African Energy Efficiency Convention an. Die SAEEC ist eine der wichtigsten Energie-Konferenzen im südlichen Afrika. Sie bietet ein ausführliches Seminarprogramm und eine Vielzahl von Ausstellern im Bereich der Energieeffizienz, Eigenstromgeneration, Blockheizkraftwerke und Gebäudeeffizienz.

Unternehmerreise Ghana und Südafrika

Die Ziele der Unternehmerreise vom 10. bis 16. November 2013 nach Ghana und Südafrika sind, die wichtigsten Akteure in den Bereichen Erneuerbare Energien und Umwelttechnologien im jeweiligen Land kennenzulernen, die reichlichen Potenziale und Möglichkeiten zu erheben sowie Kooperationen mit lokalen Wirtschafts- und Institutionsvertretern anzubahnen.

Bei Gesprächen mit höchsten Vertretern aus dem Energie-, Umwelt- und Wirtschaftsministerium werden Informationen aus erster Hand zu mittel- und langfristigen Planungen in Ghana und Südafrika erworben. Die Auslandshandelskammern Ghana und Südafrika unterrichten die Teilnehmer zudem über die Rahmenbedingungen eines Engagements vor Ort. Mittels Kontaktbörsen in beiden Ländern können mit lokalen Wirtschaftsvertretern und Institutionen Möglichkeiten einer Zusammenarbeit ausgelotet werden.

Zudem können mit dem Besuch der Leitmesse „West African Clean Energy and Environment Exhibition and Conference (WACEE)“ in Accra sowie der „Southern African Energy Efficiency Convention (SAEEC)“ in Johannesburg der Status Quo des Einsatzes von Erneuerbaren Energien und Grüner Technologien in Süd- und Westafrika erhoben sowie weitere Kontakte geknüpft werden.

Teilnahme- und Reisekosten

Die Kosten für die Teilnahme am Fachprogramm betragen 1.100 Euro (zzgl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt durch die NRW.International GmbH. Es gelten die AGB der NRW.International in der jeweils gültigen Fassung (abzurufen unter www.nrw-international.de/agb).

Hinzu kommen Kosten in Höhe von R 2.300 (zzgl. 14 % VAT) pro Person für den Eintritt zur Messe SAEEC in Südafrika.

Hin- und Rückflug werden individuell von den Reiseteilnehmern gebucht. Die Kosten für einen Flug mit Lufthansa betragen rund 1.100 Euro. Der Flug von Accra nach Johannesburg kostet rund 800 Euro.

Es stehen begrenzte Zimmerkontingente im Hotel Novotel in Accra (120 bis 150 Euro je Nacht) und im Hotel Emperors Palace in Johannesburg (ca. 100 Euro pro Nacht) zur Verfügung.



Vorbereitungsveranstaltung

Zur Vorbereitung auf die Reise und allgemeinen Information über die beiden Zielmärkte findet am 10.9.2013 eine Veranstaltung unter dem Titel „Markchancen und Finanzierungsmöglichkeiten für Energie- und Umweltprojekte in Ghana und Südafrika“ statt. Vertreter der Auslandshandelskammern aus Ghana und Südafrika stehen ebenso Rede und Antwort wie Finanzexperten und Unternehmer, die bereits in Afrika aktiv sind. Die Veranstaltung findet in der NRW.BANK in Düsseldorf statt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Stefan Enders, IHK Mittlerer Niederrhein
Telefon: 02131/9268-562, enders@neuss.ihk.de